

	<p>Objekt: Plastikdose, Grabungsfund auf dem Gelände des Vernichtungslagers Maly Trostenez, 1991/92</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 206497</p>
--	---

Beschreibung

Eine dunkelrote, beschädigte Plastikdose mit Abbildung des roten Sterns. Bei Maly Trostenez in der Nähe von Minsk wurden mindestens 40 000 Menschen erschossen oder in Gaswagen erstickt. Darunter befanden sich auch etwa 15 000 deutsche, österreichische und tschechische Juden. Bei Ausgrabungen auf dem ehemaligen Lagergelände fand man 1991/92 Überreste von persönlichen Gegenständen. Orte, an denen die Besatzungsmacht Massenerschießungen durchführte, waren auch Paneriai bei Vilnius, der Wald von Bikernieki bei Riga oder Bronnaja Gora bei Brest.

Grunddaten

Material/Technik:

Kunststoff

Maße:

Länge: 4,7 cm, Höhe: 2,9 cm, Breite: 5,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1930er Jahre

wer

wo

Besessen wann Bis 20.11.2002

wer Museum des Großen Vaterländischen Krieges

wo Minsk

Besessen wann Seit 02.12.2002

wer Museum Berlin-Karlshorst

	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Russland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sowjetunion
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Weißrussland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vernichtungslager Maly Trostinez
[Zeitbezug]	wann	1941-1945
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Deportation
- Grabungsfund
- Hauswirtschaft
- Holocaust
- Jüdische Bevölkerung
- Krieg gegen die Sowjetunion (1941-1945)
- Nationalsozialismus
- Opfer (Person)
- Schachtel
- Tracking
- Verfolgung und Vernichtung
- Vernichtungslager

Literatur

- Deutsch-Russisches Museum Berlin Karlshorst (Hrsg.) (2014): Katalog zur Dauerausstellung. Berlin